

Die Jugendwerkstatt Gifhorn ist eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Gifhorn.

Seit 1984 führen wir berufsvorbereitende Maßnahmen für arbeitslose (junge) Menschen durch, die Unterstützung brauchen.

1997 hat der Verein „Freundeskreis der Jugendwerkstatt Gifhorn e.V.“ ein Arbeitslosenprojekt initiiert und den Wertstoffhof RePro im Auftrag des Landkreises betrieben.

Die Jugendwerkstatt hat diese Aufgabe übernommen und bis 2021 weitergeführt.

Unzählige (Langzeit-)Arbeitslose haben in den vielen Jahren eine sinnvolle Beschäftigung, eine Tagesstruktur und sozialpädagogische Unterstützung erfahren. **Ein Teil der ehemaligen Maßnahmeteilnehmer/innen ist inzwischen sogar fest angestellt.**

Wir freuen uns als Kooperationspartner unsere Kompetenzen und Erfahrungen in das Abfallwirtschaftszentrum einbringen zu können.

Die sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit und Unterstützung für arbeitslose Menschen bleibt somit erhalten; so sind z.B. Arbeitsgelegenheiten über das Jobcenter, Praktika, Ableistung von Sozialstunden u.v.m. weiterhin möglich.

Bei Fragen zu den Maßnahmen und Beschäftigungsmöglichkeiten wenden Sie sich gerne an die Jugendwerkstatt, Tel. 05371-9494-0



Weitere Informationen zum Abfallwirtschaftszentrum, der zentralen Entsorgungsanlage Wesendorf oder den Gebühren, finden Sie auf der Internetseite des Landkreises (www.gifhorn.de).



Allgemeine Verhaltensregeln

- **Schrittgeschwindigkeit!**
- **Betriebsfahrzeuge haben Vorrang!**
- **Rauchverbot!**
- **Anweisungen vom Betriebspersonal sind zu befolgen!**
- **Kleinkinder bitte im Auto lassen!**
- **Abfälle sortiert einwerfen!**

Bei Fragen bezüglich der Sortierung oder sonstigen Angelegenheiten stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter selbstverständlich gerne zur Verfügung!

Abfallwirtschaftszentrum Ausbüttel

**Annahme und Entsorgung von
Abfällen aus privaten Haushalten**



Stand Juli 2022

Abfallwirtschaftszentrum Ausbüttel

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch

08:00—18:00

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag

08:00—13:30

Erreichbarkeit:

Während unserer Öffnungszeiten erreichen Sie uns telefonisch unter: **05374 / 9183014**

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, uns per Mail unter **info.awz@gifhorn.de** zu erreichen.

Annahme:

Es werden **ausschließlich Abfälle aus Privathaushalten** aus dem Gebiet des Landkreises Gifhorn angenommen.

Gegen Gebühr werden angenommen:

Restmüll, Sperrmüll, Holz, Bauschutt, Baustellenabfälle, Grünrückstände, Asbest, Mineralwolle, Fenster, Reifen.

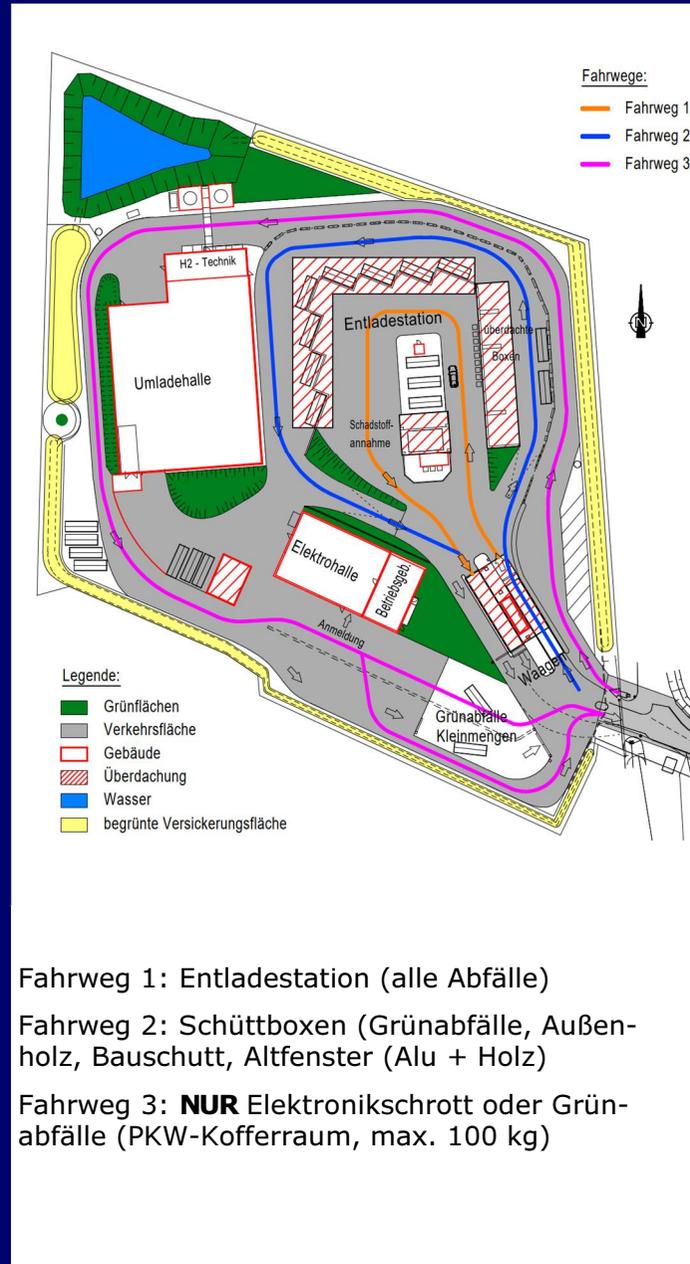
Die Preise entnehmen Sie bitte der Gebührensatzung des Landkreises.



Kostenlos werden angenommen:

Elektronikschrott, Papier, Altmetalle, Verpackungen (Gelber Sack), Altglas, Altkleidung, Toner und CDs, Schadstoffe (Lacke, Farben, Säuren,...)

Die Annahme von Schadstoffen, Asbest und Mineralfaser ist auf die Tage Mo-Fr begrenzt!



Fahrgeweg 1: Entladestation (alle Abfälle)

Fahrgeweg 2: Schüttboxen (Grünabfälle, Außenholz, Bauschutt, Altfenster (Alu + Holz))

Fahrgeweg 3: **NUR** Elektronikschrott oder Grünabfälle (PKW-Kofferraum, max. 100 kg)

Flohmarkt:

Der Flohmarkt ist in der Elektrohalle untergebracht. Gut erhaltene elektronische Geräte, Dekoartikel, Bücher und vieles mehr können hier gegen kleines Geld erworben werden. Zu ihm gelangen Sie über den Fahrweg 3.

Verkauf:

In der Elektrohalle können unter anderem Säcke, die für die Entsorgung von Asbest und Mineralfaser benötigt werden, erworben werden. Die empfohlene Schutzausrüstung für den Umgang mit diesen Stoffen kann hier ebenfalls erworben werden.

Die Preise entnehmen Sie bitte der Gebührensatzung/Entgeltordnung des Landkreises Gifhorn.



Bezahlung:

Bezahlt werden kann mit **Bargeld** oder **EC-Karte**.

Asbest und Mineralfaser:

Ab einer Menge von 50 kg bzw. einem Volumen von 500 Liter ist beim Landkreis Gifhorn eine entsprechende "Erklärung zur Abfallherkunft" zu beantragen.

Asbest:

Mineralfaser:

